

## Presseinformation

DEKRA auditiert die neue DIN SPEC 33454

# Für mehr Qualität in der „24-Stunden-Pflege“

DEKRA e.V.  
Konzernkommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

**DEKRA auditiert und zertifiziert den neuen Standard für die häusliche Pflege DIN SPEC 33454. Die Norm dokumentiert erstmals Versorgungsqualität und faire Arbeitsbedingungen in der so genannten 24-Stunden-Pflege. Branchenerfahrene DEKRA Auditoren beurteilen die Qualität der Anbieter in Bezug auf Vermittler, Dienstleistungserbringer und an die im Haushalt wohnenden Betreuungskräfte aus dem Ausland.**

Die Pflege in den eigenen vier Wänden wird für Senioren in Deutschland immer häufiger nachgefragt. Die Zahl der betreuungspflichtigen Menschen, die ihren Alltag nicht mehr allein bewältigen können, steigt stetig. Viele möchten in der gewohnten Umgebung bleiben und haben keine Möglichkeit, über Angehörige die Pflege zu organisieren, vor allem wenn sie rund um die Uhr benötigt wird.

Ein Gremium aus Verbraucherschützern, Pflegewissenschaftlern, qualitätsorientierten Vermittlern und Juristen hat mit der DIN SPEC 33454 die notwendigen Anforderungen an die Anbieter von Rund-um-die-Uhr-Dienstleistungen definiert. Dabei wurde ein umfassender Katalog mit Qualitätskriterien erarbeitet, der allen Beteiligten Orientierung für die Umsetzung der häuslichen Betreuungspflege bietet. DEKRA hat bereits erste Pilotkunden erfolgreich auditiert und ihre Konformität mit der neuen DIN-Norm bestätigt.

Die Zertifizierung gemäß DIN SPEC 33454 ist bislang nicht verpflichtend. Jedoch besteht für die Beteiligten die Möglichkeit der freiwilligen Selbstverpflichtung. DEKRA Experten überprüfen und zertifizieren die Marktteilnehmer direkt vor Ort: sowohl die Dokumentation und Vertragsunterlagen als auch die Prozesse im Bereich der Beratung und der Abläufe im Arbeitsalltag. Nach 18 Monaten erfolgt das Überwachungsaudit. Vor Ablauf von drei Jahren erfolgt ein Rezertifizierungsaudit sowie eine erneute Konformitätsbescheinigung.

### Über DEKRA

*Seit 95 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich 3,2 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von*

Datum Stuttgart, 20 April 2021 / Nr. 028  
Kontakt Tilman Vögele-Ebering  
Telefon direkt +49.711.7861-2122  
Telefax direkt +49.711.7861-742122  
E-Mail [tilman.voegel-ebering@dekra.com](mailto:tilman.voegel-ebering@dekra.com)

*Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*

Um dieses Sicherheitsrisiko zu minimieren, ist mittlerweile die Software in die Prüfgrundlage für Zugelassene Überwachungsstellen (ZÜS) wie DEKRA aufgenommen worden. Der Prüfsachverständige hält nun bei der Hauptprüfung und wiederkehrenden Prüfung die aktuellen Softwarestände fest. Betreiber, Wartungsfirma oder Hersteller müssen eventuelle Updates aktiv an die beauftragte ZÜS melden.

Aufzugsanlagen in Deutschland weisen einen unterschiedlichen Wartungszustand auf und haben Mängel, beobachten die Sachverständigen von DEKRA. So waren laut „Anlagensicherheitsreport 2020“ der Zugelassenen Überwachungsstellen nur 43,5 Prozent von 607.000 geprüften Aufzüge im Berichtsjahr 2019 in Deutschland mängelfrei. 4.200 (0,7 Prozent) der überprüften Aufzüge wiesen „gefährliche Mängel“ auf und wurden entweder umgehend ausgebessert oder vorübergehend stillgelegt. Knapp 12 Prozent wiesen „sicherheitserhebliche Mängel“ auf, die von Betreibern nachgebessert und dann erneut begutachtet werden mussten.

### **Über DEKRA**

*Seit 95 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich 3,2 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*